

# Grundzüge des Rechnungswesens

<https://www.prof-mueller.net/lehrveranstaltungen/grundzuege/>

10. Termin

Prof. Dr. Werner Müller  
Hochschule ??????

# Betriebsergebnis

1. Umsatzerlöse
2. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
3. andere aktivierte Eigenleistungen
4. sonstige betriebliche Erträge
5. Materialaufwand:
  - a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
  - b) Aufwendungen für bezogene Leistungen
6. Personalaufwand (später)
7. **Abschreibungen**
8. sonstige betriebliche Aufwendungen
  - = betrieblich
  - = kein Materialaufwand
  - = kein Personalaufwand
  - = keine Abschreibungen
  - = kein Finanzergebnis

# Anlagevermögen

- Anlagenverzeichnis
- Buchwert = historische Anschaffungskosten  
- kumulierte Abschreibungen
- Zugänge, Abgänge, Zuschreibung, Abschreibung
- geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)

# Anlagenverzeichnis

- Anschaffungsdatum, Anschaffungskosten, Rechnungs-Nr.
- bei Herstellung: Datum der Fertigstellung, Berechnung der Herstellungskosten

# Anlagenverzeichnis

- Anschaffungsdatum, Anschaffungskosten, Rechnungs-Nr.
- bei Herstellung: Datum der Fertigstellung, Berechnung der Herstellungskosten
- erwartete Nutzungsdauer, ggf. erwarteter Restwert, wenn von Bedeutung (= nicht abnutzbarer Teil)
- Wertentwicklung: + Zugänge - Abgänge  
- Abschreibung + Zuschreibung  $\pm$  Umbuchung

# Buchwert : beizulegender Wert

- Zugang  $\Rightarrow$  Bewertung mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten
- Verteilung der Abnutzung auf die Nutzungsdauer durch planmäßige Abschreibungen

# Buchwert : beizulegender Wert

- Zugang  $\Rightarrow$  Bewertung mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten
- Verteilung der Abnutzung auf die Nutzungsdauer durch planmäßige Abschreibungen
- Buchwert = fortgeführte Anschaffungs- oder Herstellungskosten
- beizulegender Wert = aktueller Wert bei Wertminderung durch besondere Umstände

# Buchwert : beizulegender Wert

- Zugang  $\Rightarrow$  Bewertung mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten
- Verteilung der Abnutzung auf die Nutzungsdauer durch planmäßige Abschreibungen
- Buchwert = fortgeführte Anschaffungs- oder Herstellungskosten
- beizulegender Wert = aktueller Wert bei Wertminderung durch besondere Umstände
- Anpassung durch außerplanmäßige Abschreibungen



# Anlagenpiegel (§ 284 Abs. 3 HGB)

## Satz 1 + 2

Im Anhang ist die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens in einer gesonderten Aufgliederung darzustellen. Dabei sind, ausgehend von den gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten, die Zugänge, Abgänge, Umbuchungen und Zuschreibungen des Geschäftsjahrs sowie die Abschreibungen gesondert aufzuführen.

# Anlagenpiegel (§ 284 Abs. 3 HGB)

Satz 3:

Zu den Abschreibungen sind gesondert folgende Angaben zu machen:

1. die Abschreibungen in ihrer gesamten Höhe zu Beginn und Ende des Geschäftsjahrs,
2. die im Laufe des Geschäftsjahrs vorgenommenen Abschreibungen und
3. Änderungen in den Abschreibungen in ihrer gesamten Höhe im Zusammenhang mit Zu- und Abgängen sowie Umbuchungen im Laufe des Geschäftsjahrs.

# Buchwert

- Buchwert = historische Anschaffungskosten  
- kumulierte Abschreibungen
- nach Ende der planmäßigen Nutzung gilt:  
historische Anschaffungskosten  
= kumulierte Abschreibungen

# Buchwert

- Buchwert = historische Anschaffungskosten  
- kumulierte Abschreibungen
- nach Ende der planmäßigen Nutzung gilt:  
historische Anschaffungskosten  
= kumulierte Abschreibungen
- damit bleibt auch ein Buchwert von 0 € in den Büchern
- ein Erinnerungswert von 1 € ist seit etwa 1990 nicht mehr erforderlich

# Zugänge, Abgänge

- Anlagenbuchhaltung: einzelne Anlagegegenstände, auf Sachkonten der FiBu verdichtet

# Zugänge, Abgänge

- Anlagenbuchhaltung: einzelne Anlagegegenstände, auf Sachkonten der FiBu verdichtet
- Erstzugang: neuer Anlagegegenstand  
=> Zugang auf existierendem Sachkonto
- nachträgliche Anschaffungs- o. Herstellungskosten: bei bestehendem Anlagegegenstand addieren

# Zugänge, Abgänge

- Anlagenbuchhaltung: einzelne Anlagegegenstände, auf Sachkonten der FiBu verdichtet
- Erstzugang: neuer Anlagegegenstand  
=> Zugang auf existierendem Sachkonto
- nachträgliche Anschaffungs- o. Herstellungskosten: bei bestehendem Anlagegegenstand addieren
- vollständiger Abgang: historische Anschaffungskosten + kumulierte Abschreibungen auf Null
- teilweiser Abgang: anteiliges Minus bei histor. Anschaffungsk. + kumul. Abschreibungen

# Abschreibung, Zuschreibung

- planmäßige Abschreibungen:  
Immobilien + bewegliche Gegenstände



# Abschreibung, Zuschreibung

- planmäßige Abschreibungen:  
Immobilien + bewegliche Gegenstände
- ... im Jahr der Anschaffung:  
anteilig für jeden Monat der Nutzung
- ... bei nachträglichem Zugang:  
ganzjährig; neue Abschreibungsrate

# Abschreibung, Zuschreibung

- planmäßige Abschreibungen:  
Immobilien + bewegliche Gegenstände
- ... im Jahr der Anschaffung:  
anteilig für jeden Monat der Nutzung
- ... bei nachträglichem Zugang:  
ganzjährig; neue Abschreibungsrate
- außerplanmäßige Abschreibung:  
auf beizulegenden Wert bringen
- Wertaufholung + Zuschreibung:  
negative außerplanm. Abschreibung

# Verbuchung

Am 28.04.X1 wird eine Maschine für 100.000 € netto mit einer angenommenen Nutzungsdauer von 10 Jahren gekauft. Am 15.10.X2 werden für 9.000 € netto Zubehörteile gekauft, die die Anwendungsmöglichkeiten der Maschine erweitern. Am 10.04. X4 wird die Maschine durch einen Bedienungsfehler schwer beschädigt. Sie kann weiter benutzt werden, aber nur mit einer maximalen Kapazität von 80 %. Wegen einer Absatzflaute hält die Unternehmensleitung das für ausreichend und verzichtet bis auf Weiteres auf eine vollständige Reparatur. Weil sich nach 2 Jahren aber die Verkäufe verbessert haben, entscheidet sich die Unternehmensleitung für eine umfassende Reparatur, für 15.000 €, mit der am 28.09.X6 die volle Leistung wiederhergestellt wird. Weil die Technik veraltet ist, wird die Maschine am 29.10.X8 verschrottet.

Zur Verdeutlichung werden die Konten nicht jedes Jahr neu eröffnet.



# Verbuchung

Anschaffungskosten		kumulierte Abschreibungen	
28/04/01	100.000		31/12/01 7.500
Abschreibungen		Vorsteuer	
31/12/01	7.500	28/04/01	19.000
Kreditor		sonstiger betrieblicher Ertrag	
	28/04/01 119.000	sonstiger betrieblicher Aufwand	

Die Abschreibung zum Jahresende wird nur zeitanteilig für 9 Monate berechnet.

Die Verbuchung erfolgt über die kumulierten Abschreibungen.

# Verbuchung

Anschaffungskosten	
28/04/01	100.000
15/10/02	9.000

Abschreibungen	
31/12/01	7.500

Kreditor	
28/04/01	119.000
15/10/02	10.710

kumulierte Abschreibungen	
31/12/01	7.500

Vorsteuer	
28/04/01	19.000
15/10/02	1.710

sonstiger betrieblicher Ertrag	

sonstiger betrieblicher Aufwand	

Auch nachträgliche Anschaffungskosten werden wie der Erstzugang als Anschaffungskosten verbucht.

# Verbuchung

Anschaffungskosten	
28/04/01	100.000
15/10/02	9.000

Abschreibungen	
31/12/01	7.500
31/12/02	11.000
31/12/03	11.000
09/04/04	2.750
10/04/04	15.350

Kreditor	
28/04/01	119.000
15/10/02	10.710

kumulierte Abschreibungen	
31/12/01	7.500
31/12/02	11.000
31/12/03	11.000
09/04/04	2.750
10/04/04	15.350

Vorsteuer	
28/04/01	19.000
15/10/02	1.710

sonstiger betrieblicher Ertrag	

sonstiger betrieblicher Aufwand	

jährliche Abschreibung =  
 $100.000 : 10$   
 $+ 9.000 : 9 =$   
 11.000

bis Schaden 3  
 Monate Abschreibung

Schaden  
 reduziert den  
 Buchwert auf  
 80 %

Buchwerte:

31/12/01	92 500
31/12/02	90 500
31/12/03	79 500
09/04/04	76 750
10/04/04	61 400

# Verbuchung

Anschaffungskosten		kumulierte Abschreibungen	
28/04/01	100.000	31/12/01	7.500
15/10/02	9.000	31/12/02	11.000
		31/12/03	11.000
		09/04/04	2.750
		10/04/04	15.350
		31/12/04	6.579
		31/12/05	8.771
Abschreibungen			
31/12/01	7.500		
31/12/02	11.000		
31/12/03	11.000		
09/04/04	2.750		
10/04/04	15.350		
31/12/04	6.579		
31/12/05	8.771		
Kreditor		Vorsteuer	
		28/04/01	19.000
		15/10/02	1.710
28/04/01	119.000		
15/10/02	10.710	sonstiger betrieblicher Ertrag	
		sonstiger betrieblicher Aufwand	

Nach dem Schaden reduziert sich die Jahresabschreibung auf 8.771 €.

Auf den Rest des Jahres X4 entfallen noch 9/12 davon.





# Verbuchung

Die Reparatur ist lfd. Aufwand.

Danach ist der Grund der außerplanm. Abschreibung entfallen und es wird der Buchwert hergestellt, der ohne sie vorhanden wäre.

Anschaffungskosten	
28/04/01	100.000
15/10/02	9.000

Abschreibungen	
31/12/01	7.500
31/12/02	11.000
31/12/03	11.000
09/04/04	2.750
10/04/04	15.350
31/12/04	6.579
31/12/05	8.771
28/09/06	6.579

Kreditor	
28/04/01	119.000
15/10/02	10.710
28/09/06	17.850

kumulierte Abschreibungen			
28/09/06	12.529	31/12/01	7.500
		31/12/02	11.000
		31/12/03	11.000
		09/04/04	2.750
		10/04/04	15.350
		31/12/04	6.579
		31/12/05	8.771
		28/09/06	6.579

Vorsteuer	
28/04/01	19.000
15/10/02	1.710
28/09/06	2.850

sonstiger betrieblicher Ertrag	
28/09/06	12.529

sonstiger betrieblicher Aufwand	
28/09/06	15.000

31/12/01	92 500
31/12/02	90 500
31/12/03	79 500
09/04/04	76 750
10/04/04	61 400
31/12/04	54 821
31/12/05	46 050
28/09/06	39 471

# Verbuchung

Anschaffungskosten		kumulierte Abschreibungen		
28/04/01	100.000	28/09/06	12.529	
15/10/02	9.000	31/12/01	7.500	
		31/12/02	11.000	
		31/12/03	11.000	
		09/04/04	2.750	
		10/04/04	15.350	
		31/12/04	6.579	
		31/12/05	8.771	
		28/09/06	6.579	
		31/12/06	2.750	
Abschreibungen		Vorsteuer		
31/12/01	7.500	28/04/01	19.000	
31/12/02	11.000	15/10/02	1.710	
31/12/03	11.000	28/09/06	2.850	
09/04/04	2.750			
10/04/04	15.350			
31/12/04	6.579			
31/12/05	8.771			
28/09/06	6.579			
31/12/06	2.750			
Kreditor		sonstiger betrieblicher Ertrag		
	28/04/01	119.000	28/09/06	12.529
	15/10/02	10.710		
	28/09/06	17.850		
			sonstiger betrieblicher Aufwand	
			28/09/06	15.000

Nach der Zuschreibung beträgt die Jahresabschreibung wieder 11.000 €. Davon entfällt 3/12 auf die Zeit nach der Zuschreibung im Jahr X6.

# Verbuchung

Anschaffungskosten		kumulierte Abschreibungen		
28/04/01	100.000	28/09/06	12.529	
15/10/02	9.000			
<hr/>				
Abschreibungen				
31/12/01	7.500	31/12/01	7.500	
31/12/02	11.000	31/12/02	11.000	
31/12/03	11.000	31/12/03	11.000	
09/04/04	2.750	09/04/04	2.750	
10/04/04	15.350	10/04/04	15.350	
31/12/04	6.579	31/12/04	6.579	
31/12/05	8.771	31/12/05	8.771	
28/09/06	6.579	28/09/06	6.579	
31/12/06	2.750	31/12/06	2.750	
31/12/07	11.000	31/12/07	11.000	
29/10/08	9.167	29/10/08	9.167	
<hr/>		<hr/>		
Kreditor		Vorsteuer		
	28/04/01	119.000	28/04/01	19.000
	15/10/02	10.710	15/10/02	1.710
	28/09/06	17.850	28/09/06	2.850
<hr/>		<hr/>		
		sonstiger betrieblicher Ertrag		
			28/09/06	12.529
<hr/>		<hr/>		
		sonstiger betrieblicher Aufwand		
		28/09/06	15.000	

Im Jahr X7 fällt eine volle Jahresabschreibung an, in X8 eine zeitanteilige für 10 Monate.

# Verbuchung

Anschaffungskosten			
28/04/01	100.000	29/10/08	109.000
15/10/02	9.000		
109.000		109.000	

Abschreibungen	
31/12/01	7.500
31/12/02	11.000
31/12/03	11.000
09/04/04	2.750
10/04/04	15.350
31/12/04	6.579
31/12/05	8.771
28/09/06	6.579
31/12/06	2.750
31/12/07	11.000
29/10/08	9.167

Kreditor		
	28/04/01	119.000
	15/10/02	10.710
	28/09/06	17.850

kumulierte Abschreibungen			
28/09/06	12.529	31/12/01	7.500
29/10/08	79.917	31/12/02	11.000
		31/12/03	11.000
		09/04/04	2.750
		10/04/04	15.350
		31/12/04	6.579
		31/12/05	8.771
		28/09/06	6.579
		31/12/06	2.750
		31/12/07	11.000
		29/10/08	9.167
92.446		92.446	

Vorsteuer	
28/04/01	19.000
15/10/02	1.710
28/09/06	2.850

sonstiger betrieblicher Ertrag	
	28/09/06 12.529

sonstiger betrieblicher Aufwand			
28/09/06	15.000	29/10/08	79.917
29/10/08	109.000		

Nach dem Abgang müssen die Anschaffungskosten und die kumulierten Abschreibungen der nicht mehr existierenden Maschine ausgebucht werden. Der Restbuchwert ist ein sonstiger betrieblicher Aufwand.

# geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)

- bis 250,00 EUR: Sofortige Betriebsausgabe (keine Aufzeichnungspflicht im gesonderten Verzeichnis)
- 250,01 bis 800,00 EUR Sofortabschreibung (§ 6 Abs. 2 EStG) + Aufzeichnungspflicht im gesonderten Verzeichnis

# geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)

- bis 250,00 EUR: Sofortige Betriebsausgabe (keine Aufzeichnungspflicht im gesonderten Verzeichnis)
- 250,01 bis 800,00 EUR: Sofortabschreibung (§ 6 Abs. 2 EStG) + Aufzeichnungspflicht im gesonderten Verzeichnis
- 250,01 bis 1.000,00 EUR: Pool-Abschreibung über 5 Jahre gemäß § 6 Abs. 2a EStG möglich, Aufzeichnungspflicht im gesonderten Verzeichnis
- ab 1000,01 EUR: Abschreibung (§ 7 EStG) über die Nutzungsdauer gemäß AfA-Tabelle

# Formate der Gewinn- und Verlustrechnung Betriebsergebnis



## Gesamtkostenverfahren

1. Umsatzerlöse
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
3. andere aktivierte Eigenleistungen
4. sonstige betriebliche Erträge
5. Materialaufwand
6. Personalaufwand
7. Abschreibungen
8. sonstige betriebliche Aufwendungen

## Umsatzkostenverfahren

1. Umsatzerlöse
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen
3. Bruttoergebnis vom Umsatz
4. Vertriebskosten
5. allgemeine Verwaltungskosten
6. sonstige betriebliche Erträge
7. sonstige betriebliche Aufwendungen

## Gesamtkostenverfahren

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
3. andere aktivierte Eigenleistungen
5. Materialaufwand
6. Personalaufwand
7. Abschreibungen
8. sonstige betriebliche Aufwendungen

## Umsatzkostenverfahren

2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen
4. Vertriebskosten
5. allgemeine Verwaltungskosten
7. sonstige betriebliche Aufwendungen

## Gesamtkostenverfahren

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
3. andere aktivierte Eigenleistungen
5. Materialaufwand
6. Personalaufwand
7. Abschreibungen
8. sonstige betriebliche Aufwendungen

## Umsatzkostenverfahren

2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen
4. Vertriebskosten
5. allgemeine Verwaltungskosten
7. sonstige betriebliche Aufwendungen

## Gesamtkostenverfahren

- 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
- 3. andere aktivierte Eigenleistungen
- 5. Materialaufwand

- 6. Personalaufwand
- 7. Abschreibungen

- 8. sonstige betriebliche Aufwendungen

## Umsatzkostenverfahren

- 2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen

- 4. Vertriebskosten
- 5. allgemeine Verwaltungskosten

- 7. sonstige betriebliche Aufwendungen

# Gesamtkostenverfahren

# Umsatzkostenverfahren

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen  
3. andere aktivierte Eigenleistungen  
5. Materialaufwand

6. Personalaufwand  
7. Abschreibungen

8. sonstige betriebliche Aufwendungen

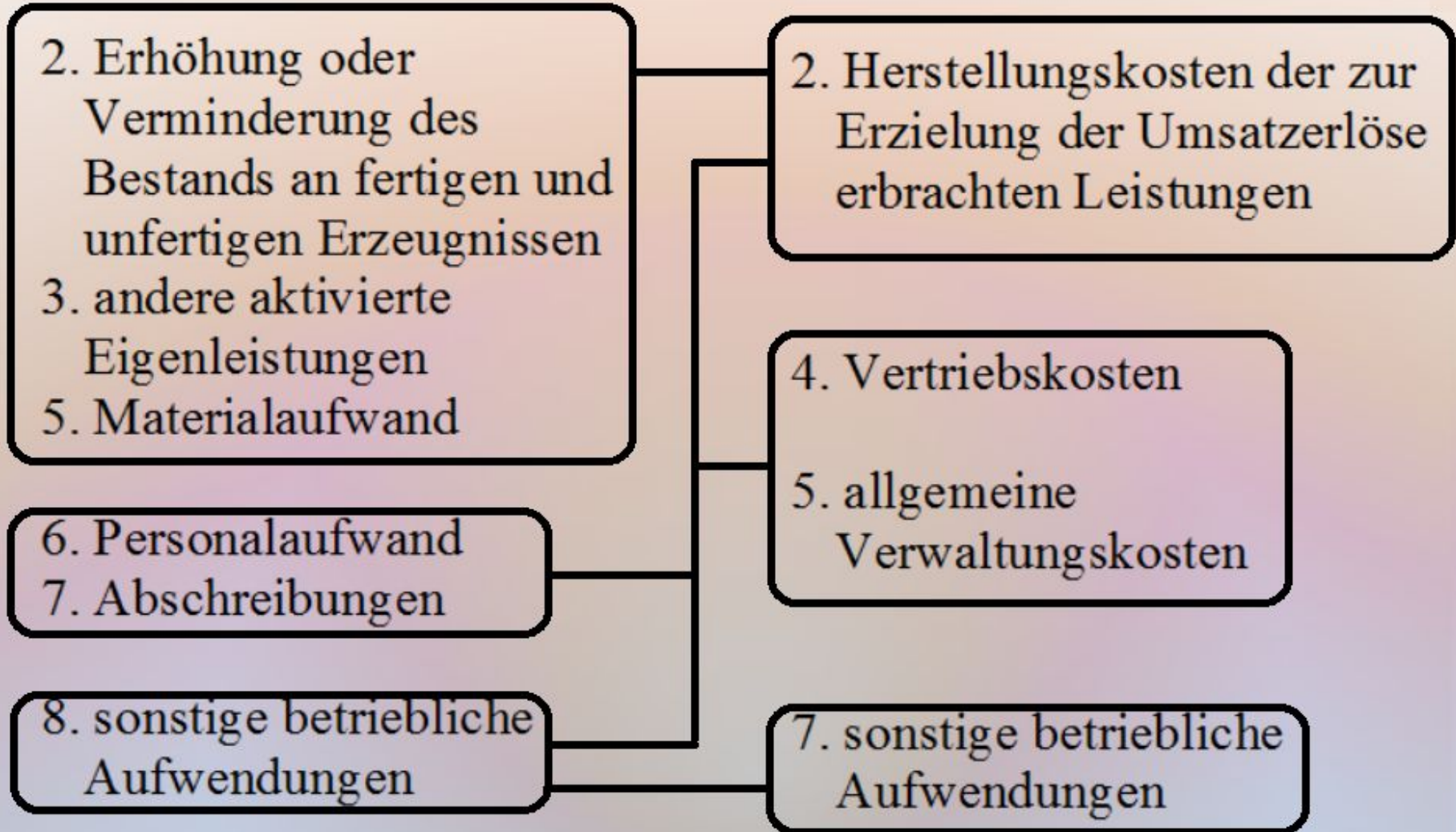
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen

4. Vertriebskosten  
5. allgemeine Verwaltungskosten

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

# Gesamtkostenverfahren

# Umsatzkostenverfahren



# Formate der Gewinn- und Verlustrechnung

Finanzergebnis  
weicht nicht ab

# Finanzinvestitionen

- 9. Erträge aus Beteiligungen
- 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens
- 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

# Zinsergebnis

- 11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
- 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen



# Ergebnis aus Finanzinvestitionen

- aus Aktien + anderen Anteilen an Kapitalgesellschaften + Genossenschaften
- aus Personengesellschaften

# Ergebnis aus Finanzinvestitionen

- aus Aktien + anderen Anteilen an Kapitalgesellschaften + Genossenschaften
- aus Personengesellschaften
- aus Anleihen
- aus Ausleihungen mit Quellensteuerabzug
- aus anderen Ausleihungen

# Ergebnis aus Finanzinvestitionen

- aus Aktien + anderen Anteilen an Kapitalgesellschaften + Genossenschaften
- aus Personengesellschaften
- aus Anleihen
- aus Ausleihungen mit Quellensteuerabzug
- aus anderen Ausleihungen
- Abschreibungen

# Ergebnis aus Finanzinvestitionen

**aus Aktien + anderen Anteilen an Kapitalgesellschaften + Genossenschaften**

- Ertrag = Auszahlung + Kapitalertragsteuerabzug (25 %) + Solidaritätszuschlag (5,5% der KapESt)

# Ergebnis aus Finanzinvestitionen

## aus Aktien + anderen Anteilen an Kapitalgesellschaften + Genossenschaften

- Ertrag = Auszahlung + Kapitalertragsteuerabzug (25 %) + Solidaritätszuschlag (5,5% der KapESt)
- bei PersU zu 40 % steuerfrei, KapESt + SolZ bei Mitunternehmer zu berücksichtigen (Privatentn.)

# Ergebnis aus Finanzinvestitionen

## aus Aktien + anderen Anteilen an Kapitalgesellschaften + Genossenschaften

- Ertrag = Auszahlung + Kapitalertragsteuerabzug (25 %) + Solidaritätszuschlag (5,5% der KapESt)
- bei PersU zu 40 % steuerfrei, KapESt + SolZ bei Mitunternehmer zu berücksichtigen (Privatentn.)
- bei KapG: bei Beteiligung < 10 % steuerpflichtig ; ab 10 % steuerfrei + 5 % pauschal nichtabzugsf. Betriebsausgabe

# Korrekturbuchungen

- automatische Buchung aus electronic Banking:  
Bank an Dividendenerträge 736,25 €
- Korr. KapESt: (Zahlung :  $589 \cdot 200$ )  
Kapitalertragsteuer an Dividendenertr. 250,00 €
- Korr. SolZ: (Zahlung :  $589 \cdot 11$ )  
Kapitalertragsteuer an Dividendenertr. 13,75 €

# Korrekturbuchungen

- automatische Buchung aus electronic Banking:  
Bank an Dividendenerträge 736,25 €
- Korr. KapESt: (Zahlung :  $589 \cdot 200$ )  
Kapitalertragsteuer an Dividendenertr. 250,00 €
- Korr. SolZ: (Zahlung :  $589 \cdot 11$ )  
Kapitalertragsteuer an Dividendenertr. 13,75 €
- bei Personenunternehmen gehören KapESt + SolZ zu den Privatentnahmen, bei Kapitalgesellschaften zu den Steuern vom Einkommen und Ertrag



# Korrekturbuchungen

- bei Personenunternehmen:  
Dividendenerträge an steuerfreie Erträge 400 €
- bei KapG + Beteiligung ab 10 %:  
Dividendenerträge an steuerfreie Erträge 1.000 €  
nicht abzugsfähiger Aufwand  
an sonstiger betrieblicher Aufwand 50 €
- bei KapG + Beteiligung < 10 %:  
keine weitere Korrektur

# Ergebnis aus Finanzinvestitionen

## aus Personengesellschaften

- Verbuchung mit dem Jahresabschluss der PersG als Forderung – nicht erst mit Zahlung / Entnahme

# Ergebnis aus Finanzinvestitionen

## aus Personengesellschaften

- Verbuchung mit dem Jahresabschluss der PersG als Forderung – nicht erst mit Zahlung / Entnahme
- keine Kapitalertragsteuer
- Verluste als Abschreibung auf Beteiligung

# Ergebnis aus Finanzinvestitionen

**aus Anleihen + aus Ausleihungen mit  
Quellensteuerabzug**

- Korrekturbuchungen wie bei Dividenden

# Ergebnis aus Finanzinvestitionen

**aus Anleihen + aus Ausleihungen mit  
Quellensteuerabzug**

- Korrekturbuchungen wie bei Dividenden

**aus anderen Ausleihungen**

- keine Korrektur nötig

# Ergebnis aus Finanzinvestitionen

## aus Anleihen + aus Ausleihungen mit Quellensteuerabzug

- Korrekturbuchungen wie bei Dividenden

## aus anderen Ausleihungen

- keine Korrektur nötig

## Abschreibungen

- nur außerplanmäßig bei niedrigerem beizulegendem Wert

# Zinsergebnis

- Zinserträge:  
„sonstige Zinsen“ = ohne Anlagevermögen
- Zinsaufwendungen:  
alle Zinsen auch ohne Bezug zu Zinserträgen
- Zinsergebnis regelmäßig stark negativ

Jahresabschluss

Quartalsabschluss

Monatsabschluss



# Jahresabschluss

- nach HGB bzw. IFRS vorgeschrieben
- Ablaufplan erstellen; wichtige Schritte:

# Jahresabschluss

- nach HGB bzw. IFRS vorgeschrieben
- Ablaufplan erstellen; wichtige Schritte:
- Anlagevermögen und Umlaufvermögen erfassen
- Forderungen, Verbindlichkeiten und Darlehensstände erfassen

# Jahresabschluss

- nach HGB bzw. IFRS vorgeschrieben
- Ablaufplan erstellen; wichtige Schritte:
- Anlagevermögen und Umlaufvermögen erfassen
- Forderungen, Verbindlichkeiten und Darlehensstände erfassen
- Abschreibungen erfassen
- Rückstellungen bilden
- Rechnungsabgrenzung durchführen

# Jahresabschluss

## **Anlagevermögen und Umlaufvermögen erfassen**

- Inventur = körperliche Bestandsaufnahme (zählen, messen, wiegen)

# Jahresabschluss

## **Anlagevermögen und Umlaufvermögen erfassen**

- Inventur = körperliche Bestandsaufnahme (zählen, messen, wiegen)
- Inventurvereinfachungen möglich:  
Vorräte - mind. einmal jährlich Soll-Ist-Vergleich  
Anlagevermögen - mindestens alle 3 Jahre

# Jahresabschluss

## **Anlagevermögen und Umlaufvermögen erfassen**

- Inventur = körperliche Bestandsaufnahme (zählen, messen, wiegen)
- Inventurvereinfachungen möglich:  
Vorräte - mind. einmal jährlich Soll-Ist-Vergleich  
Anlagevermögen - mindestens alle 3 Jahre
- bei Vorräten: erfasste Mengen bewerten, Bewertungsvereinfachung möglich

# Jahresabschluss

## **Forderungen, Verbindlichkeiten und Darlehensstände erfassen**

- ggf. mit Vertragspartner abstimmen  
(= Saldenbestätigung; besonders mit Banken)
- oder Offene-Posten-Listen + Vermerk, wann bezahlt

# Jahresabschluss

## **Forderungen, Verbindlichkeiten und Darlehensstände erfassen**

- ggf. mit Vertragspartner abstimmen  
(= Saldenbestätigung; besonders mit Banken)
- oder Offene-Posten-Listen + Vermerk, wann bezahlt
- ggf. Abschreibung auf zweifelhafte Forderungen
- Gegenstand  
= der einzelne noch nicht erfüllte Vertrag



# Jahresabschluss

## **Abschreibungen erfassen**

- planmäßige Abschreibungen aus Abschreibungsplan (Anlagenbuchhaltung)

# Jahresabschluss

## **Abschreibungen erfassen**

- planmäßige Abschreibungen aus Abschreibungsplan (Anlagenbuchhaltung)
- Frage nach möglicher Wertminderung (beizulegender Wert), wenn Indizien vorliegen
- Frage, ob Gründe für frühere außerplanmäßige Abschreibungen noch bestehen

# Jahresabschluss

## **Rückstellungen bilden**

- ungewisse Verbindlichkeiten (Höhe oft geschätzt)

# Jahresabschluss

## **Rückstellungen bilden**

- ungewisse Verbindlichkeiten (Höhe oft geschätzt)
- Fortschreibung aus Vorjahr (bezahlt + erledigt, auflösen oder erhöhen)

# Jahresabschluss

## **Rückstellungen bilden**

- ungewisse Verbindlichkeiten (Höhe oft geschätzt)
- Fortschreibung aus Vorjahr (bezahlt + erledigt, auflösen oder erhöhen)
- Neubildung: Risiken bewerten, ob hinreichend konkret

# Jahresabschluss

## **Rechnungsabgrenzung durchführen**

- zeitraumbezogener Aufwand oder Ertrag

# Jahresabschluss

## **Rechnungsabgrenzung durchführen**

- zeitraumbezogener Aufwand oder Ertrag
- Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten:  
Ausgabe vor, Aufwand nach Stichtag
- Sonstige Forderung:  
Aufwand vor, Ausgabe nach Stichtag

# Jahresabschluss

## Rechnungsabgrenzung durchführen

- zeitraumbezogener Aufwand oder Ertrag
- Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten:  
Ausgabe vor, Aufwand nach Stichtag
- Sonstige Forderung:  
Aufwand vor, Ausgabe nach Stichtag
- Passiver Rechnungsabgrenzungsposten:  
Einnahme vor, Ertrag nach Stichtag
- Sonstige Verbindlichkeit:  
Ertrag vor, Einnahme nach Stichtag